

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
VerwendungsnachweisZentrum
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



VERWENDUNGSNACHWEIS

Cross Innovation

Hinweis:

Bitte reichen Sie den Verwendungsnachweis einschließlich der Anlagen und Unterlagen gemäß Ziffer 6. dieses Formblattes in zweifacher Ausfertigung ein.

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Durchführungsort

Datum Zuwendungsbescheid

Datum letzter Änderungsbescheid

Vorgangsnummer

Vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja

Nein

teilweise mit

%

Projektzeitraum und Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ ÄB*)

Projektzeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Bewilligungszeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Tatsächlicher Projektzeitraum

Tatsächlicher Projektzeitraum:

Beginn**

Tag/Monat/Jahr

Ende**

Tag/Monat/Jahr

Datum der letzten dem Vorhaben zuzurechnenden Zahlung:

Tag/Monat/Jahr



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

(Stand: 05.08.2016)

Wurden Ausgaben abgerechnet, für die Verträge vor dem bewilligten Projektbeginn abgeschlossen bzw. Aufträge ausgelöst worden sind?

Ja

Nein

Sofern Ja:

Handelt es sich dabei **ausschließlich** um Verträge für Planung/ Bodenuntersuchung/ Grunderwerb?***

Ja

Nein

Hinweise:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

** Beginn = Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = z.B. *letzte Lieferung Bezahlung letzte Rechnung*

*** Sofern Nein: Näher erläutern im Sachbericht

3. SACHBERICHT

3.1. Durchführung des Vorhabens

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (insbesondere Abweichungen >20% in den Einzelansätzen des Ausgabenplanes, bei Abweichungen in der Finanzierung, unausgeglichene Einnahme-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Zuwendungsempfängers.).

Ausführungen bitte auf einem gesonderten Blatt entsprechend der folgenden Gliederung (max. 10-15 Seiten, bitte auf **alle** Gliederungspunkte einzeln eingehen) vornehmen!

1. Darstellung der Verwendung der Fördermittel im Projektzeitraum
2. Darstellung der Ergebnisse des Projekts
 - 2.1. Darstellung der Ergebnisse des Projekts bezogen auf die Arbeitspakete/Meilensteine und Bewertung der Ergebnisse im Kontext zum Gesamtvorhaben
 - 2.2. Aussagen zu erzielten Fortschritten und neuen Impulsen bei der Netzwerkbildung
 - 2.3 Nachhaltige Wirkungen des Projekts und wirtschaftliche Erfolgsaussichten bezogen auf
 - regionale und sektorale Strukturen
 - Produkte/Dienstleistungen nach Maßnahmenende
 - die Fortführung des Projektes und der Zusammenarbeit mit den Partnern (Formen der Netzwerke)
 - den Ergebnis-/Produkttransfer (Nutzen, Verwertungsmanagement)
 - die Sicherung der Ergebnisse (Erhöhung der Marktpräsenz, Marktstrategien, Wettbewerbsfähigkeit der Projektpartner und des Netzwerkes, engere Verflechtung und Kooperation der verschiedenen Branchen)
 - 2.4. Erläuterung zu Vorhaben/Teilvorhaben, die nicht vollständig umgesetzt wurden bzw. nicht zu einem nachhaltigen Ergebnis geführt haben
 - 2.5. Gesammelte Erfahrungen bei der Projektumsetzung (Thesenform), Handlungsempfehlungen für die weitere Vorgehensweise bei den Projektpartnern

3.2. Erreichung Zuwendungszweck

Hinweis:

Übernehmen Sie Ihre Ziele bzw. zu erreichenden Meilensteine o.ä. aus der Projektskizze und gehen Sie auf den Erfüllungsgrad ein. Begründen Sie, sofern zutreffend, wenn die angestrebten Ziele nicht erreicht wurden und beschreiben Sie die Maßnahmen zur Sicherstellung dieser Ziele. (Sofern der Platz nicht ausreicht bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen.)

Ziel 1

Stand der Erfüllung zum Projektende

Gründe für Nichterreichung des Zieles zum Projektende/Besonderheiten/eingeleitete Maßnahmen

Ziel 2

Stand der Erfüllung zum Projektende

Gründe für Nichterreichung des Zieles zum Projektende/Besonderheiten/eingeleitete Maßnahmen

Ziel 3

Stand der Erfüllung zum Projektende

Gründe für Nichterreichung des Zieles zum Projektende/Besonderheiten/eingeleitete Maßnahmen

Ziel 4

Stand der Erfüllung zum Projektende

Gründe für Nichterreichung des Zieles zum Projektende/Besonderheiten/eingeleitete Maßnahmen

Ziel 5

Stand der Erfüllung zum Projektende

Gründe für Nichterreichung des Zieles zum Projektende/Besonderheiten/eingeleitete Maßnahmen

Ziel 6

Stand der Erfüllung zum Projektende

Gründe für Nichterreichung des Zieles zum Projektende/Besonderheiten/eingeleitete Maßnahmen

4. ERGÄNZENDE ANGABEN BEI EU-KOFINANZIERUNG

4.1. Aufbewahrungsort aller mit diesem Vorhaben in Zusammenhang stehenden Originalunterlagen (Belege, Lohnunterlagen, Vergabedokumentation, etc.)

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)		Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort	ggf. Ortsteil	

4.2. Identifizierbarkeit des Vorhabens

Ist zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Vorhabens über die Verwendung der Fördermittel gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabensbezogener Buchführungscode verwendet worden?

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Bemerkung	
-----------------------------	-------------------------------	-----------	--

5. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

5.1 Ausgaben (in Euro)

Bezeichnung der Kostengruppe (KG) lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächliche Ausgaben lt. Einzelnachweis
Förderfähige Ausgaben		
Personalausgaben		
Sonstige Betriebsausgaben		
Leistungen Dritter		
Weiterleitung an Netzwerkpartner		
davon (jeweiligen Netzwerkpartner bitte bezeichnen)		
Summe der förderfähigen Ausgaben		
Summe der nicht förderfähigen Ausgaben		
Gesamtsumme der Ausgaben		

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

5.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel		
Bewilligte Zuwendung		
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		

Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)

--	--	--

Summe der Finanzierungsmittel

--	--

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

5.3 Höhe der beanspruchten Zuwendung

Die bewilligte Zuwendung wird

vollständig in Höhe eines Betrages von beansprucht.*

* Der beanspruchte Betrag ist oben als tatsächlicher Finanzierungsbaustein einzutragen, auch wenn er noch nicht vollständig ausgezahlt wurde.

Hinweis:

Für beanspruchte Mittel, die bisher nicht ausgezahlt worden sind, gilt der Verwendungsnachweis als Auszahlungsantrag. Bereits ausgezahlte Mittel, die nicht mehr beansprucht werden, sollten zur Vermeidung weiter laufender Zinsansprüche vor abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises zurückgeführt werden. Hierzu setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- a) Bericht über die Durchführung des Vorhabens gem. Ziffer 3.1 des Verwendungsnachweises
- b) Erklärende Anlagen (z.B. Liste der Unternehmen unter Benennung der aktuellen Anschrift, die in den Genuss der geförderten Leistungen gekommen sind, Tabellen usw.) als Beleg für die in Ziffer 3. dargestellten Ergebnisse.
- c) Verwendungsnachweise der Netzwerkpartner nebst Bescheinigung der eigenen Prüfungshandlungen gemäß Weiterleitungsvertrag
- d) Vorlage des „Vermerks über die Erteilung eines Auftrages“, sofern dies nicht schon bei einem Mittelabruf erfolgt ist.
- e) Vorlage der im Rahmen der durchgeführten Statusseminare und Transfertreffen erarbeiteten Ergebnisse (siehe Ziffer 7.2.4 des Zuwendungsbescheides)

7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre/n, dass, die Netzwerkpartner über die Finanzierung des Projektes aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung informiert wurden.
- b) Wir erklären, dass wir bei allen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem geförderten Projekt deutlich darauf hingewiesen haben und nach wie vor darauf hinweisen, dass das Projekt im Rahmen des aus dem EFRE finanzierten Operationellen Programms ausgewählt wurde.
- c) Ich/Wir erklären, dass alle Unterlagen und insbesondere alle Bescheinigungen im Zusammenhang mit unserem Projekt die Angabe, dass das Projekt aus dem Operationellen Programm des EFRE finanziert wurde (Verwendung des Landesignets, des EU-Emblems mit EU-Strukturfondsbeschriftung) enthalten.
- d) Wir erklären, dass in den förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten sind, wenn diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer für uns abziehbar sind.
- e) Ich erkläre/Wir erklären, dass die Belege für die Durchführung des Projektes (insbesondere Originalrechnungen für abgerechnete zuwendungsfähige Ausgaben), gesondert von übrigen Belegen meines/unsere Unternehmens, mindestens bis zum 31.12.2028 an dem unter 4.1 dieses Verwendungsnachweises angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- f) Wir erklären, dass wir eine Änderung des unter Ziffer 4.1 dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen.
- g) Wir erklären, dass für das durchgeführte Projekt keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde bzw. diese während der Auszahlungen angegeben und nachgewiesen wurden und dass keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung standen.
- h) Wir erklären, dass

eine eigene Prüfeinrichtung besteht und der Verwendungsnachweis von dieser geprüft wurde

keine eigene Prüfeinrichtung besteht.

- i) Dürfen aus der Zuwendung auch Personalausgaben oder sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden und werden meine/unsere Gesamtausgaben überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten, erkläre/n ich/wir, dass meine/unsere Beschäftigten nicht besser gestellt werden als vergleichbare Landesbedienstete.
- j) Sofern Reisekosten in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden, erkläre/n ich/wir, dass ich/wir die Abrechnung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) in der jeweils geltenden Fassung vorgenommen haben.
- k) Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir bis zum Abschluss des Bewilligungszeitraumes zahlungsfähig war/en und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstand, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden ist, keine außergerichtliche Einigung zur Schuldenbereinigung betrieben wurde sowie auch keine sonstigen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen mich/uns eingeleitet worden sind.

- l) Wir erklären, dass die zum Nachweis der Einzelausgaben mit den Auszahlungsanträgen eingereichten Stundennachweise für nicht ausschließlich im Projekt tätiges Personal, quittierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- m) Wir erklären, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- n) Wir erklären, dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert. (Ein Nachweis (Foto) ist/war dem ersten Auszahlungsantrag beigelegt).
- o) Mir/uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1. bis 5. dieses Verwendungsnachweises sowie die Angaben in den gemäß Ziffer 6 a) bis 6 e) beizufügenden Anlagen und die Erklärungen in Ziffer 7. a) bis 7 n) dieses Verwendungsnachweises subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich verpflichte mich daher, Änderungen zu den o. g. subventionserheblichen Tatsachen unverzüglich der Investitionsbank Sachsen-Anhalt mitzuteilen, sobald mir diese bekannt werden.

Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

8. BESTÄTIGUNG DURCH EIGENE PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Für Kommunen im Geltungsbereich der ANBest-Gk ist die Erklärung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt auszufüllen. Für sonstige Zuwendungsempfänger im Geltungsbereich der ANBest-P gelten als eigene Prüfungseinrichtungen (z. B. eine Revisionsabteilung/Innenrevision und ähnliche Stellen, die organisatorisch zum Zuwendungsempfänger gehören).

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

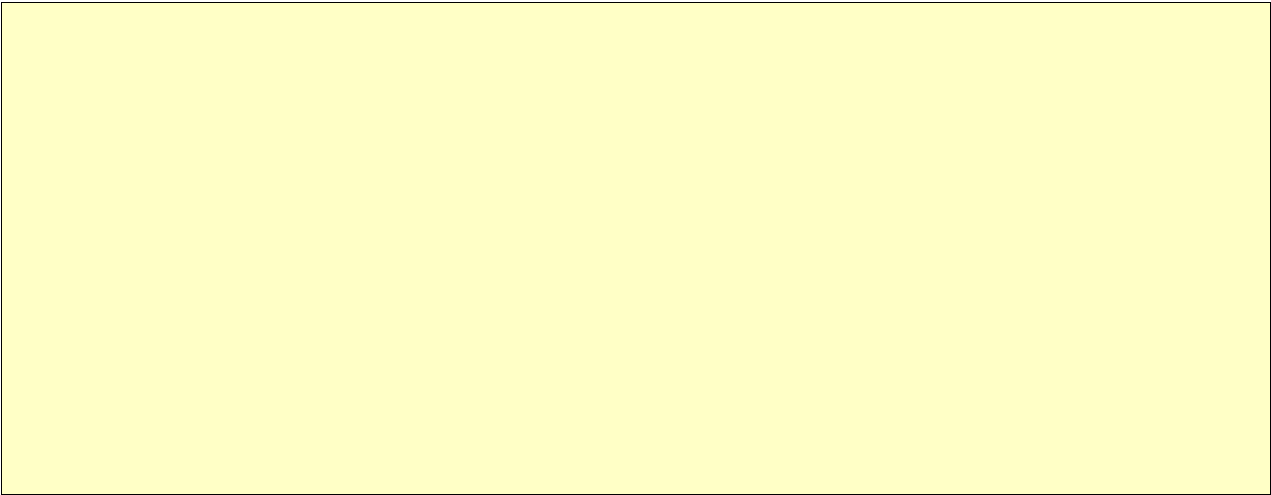
- a) Wir bescheinigen, Originalrechnungen und -zahlungsbelege sowie Unterlagen zur Vergabe von Aufträgen für das Vorhaben

vollständig stichprobenhaft geprüft zu haben.

Bei der Stichprobe wurde ein Anteil von v.H. der Belege und

v. H. der förderfähigen Ausgaben erreicht.

- b) Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
- c) Die Angaben dieses Verwendungsnachweises entsprechen der Wahrheit. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis überein
- d) Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet und der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck wurde erreicht.
- e) Die Prüfung des Verwendungsnachweises hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):



UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)